

Abstract zur Diplomarbeit

Fachgebiet: Optometrie
Name: Kunold, Mandy
Thema: **Theorie und Praxis des Van Orden Sterns – Untersuchung der Reproduzierbarkeit und Entwicklung eines Auswerte-Schemas zur Evaluation**
Jahr: 2008
Betreuer: Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) H.-J. Grein
M.Sc. Dipl.-Ing. (FH) Michaela Friedrich

Ziel

Der Van Orden Stern ist ein Zeichentest, bei dem ein sternartiges Muster entsteht. Im Rahmen eines Screenings soll das Muster dem Prüfer Aufschluss über das visuelle Verhalten, die räumliche Orientierung und die Qualität der Auge-Hand-Koordination des Probanden geben. Schwerpunkt dieser Arbeit war die Untersuchung des Van Orden Stern Tests hinsichtlich der Reliabilität seiner Ergebnisse. Des Weiteren sollte ein Schema zur Evaluation der Van Orden Stern- Muster entwickelt werden.

Probanden und Methoden

Im Rahmen dieser Arbeit wurden 32 Personen ohne visuelle Defizite im Alter zwischen 20 bis 30 Jahren untersucht. Nachdem die Probanden einen Anamnesebogen beantwortet hatten, wurden im Vorfeld verschiedene Untersuchungen/ Teste durchgeführt (Optometrische Funktionsprüfungen, Pola- und Maddoxtest, Händigkeitstest). Die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse des Van Orden Sterns wurde mittels der Wiederholungsmethode (Retest- Reliabilität) untersucht. Dazu zeichneten die Probanden den Van Orden Stern an drei verschiedenen Messtagen, im Abstand von einem Tag und einer Woche. Für die Auswertung der 96 Muster wurde das entwickelte Auswerte-Schema genutzt. Es wurden jeweils die Abweichungen in der Seite und in der Höhe in Bezug auf die Soll-Position des Van Orden Sterns ausgewertet. Die statistische Auswertung der Unterschiede zwischen den drei Van Orden Sterns erfolgte mit dem Friedman Test.

Ergebnisse

Nach Auswertung von 96 Van Orden Stern- Mustern konnte für die untersuchte Probandengruppe die Reproduzierbarkeit der Ergebnisse des Van Orden Stern Tests nachgewiesen werden. Es ergaben sich statistisch keine signifikanten Unterschiede zwischen den Van Orden Sterns zu den verschiedenen Messzeitpunkten, weder für die Abweichung in der Seite ($p=0,667$) noch für die Abweichung in der Höhe ($p=0,234$).

Das entwickelte Auswerte-Schema zur Beurteilung der Van Orden Stern- Muster charakterisiert den Grad der Abweichung von der Soll-Position in der Seite und in der Höhe. Es konnte statistisch kein signifikanter Unterschied zwischen den Ergebnissen nachgewiesen werden, weder für die Abweichung in der Seite ($p=0,630$) noch für die Abweichung in der Höhe ($p=0,138$). Der Grad der Abweichung ist demzufolge über alle drei Messzeitpunkte gleich. Das Auswerte-Schema wurde für den Einsatz in der Praxis iterativ so angepasst, dass es für Abweichung in der Seite und der Höhe gleich empfindlich ist.

Schlussfolgerung

Der Van Orden Stern Test liefert vergleichbar stabile Ergebnisse zu verschiedenen Zeitpunkten. Das entwickelte Auswerte-Schema kann in der Praxis zur Klassifizierung von Van Orden Stern- Mustern bei Erwachsenen eingesetzt werden.

Schlüsselwörter

Van Orden Stern, Funktionaloptometrie, visuelle Defizite